

Gemeindeinfo: Fahrplanänderungen in der Sommerferien- zeit wegen Bauarbeiten.

Juni 2018

Vom 30. Juni bis und mit 12. August 2018 kommt es in der Nordwestschweiz zu grösseren Einschränkungen im Regional- und Fernverkehr. Grund dafür sind umfangreiche Instandhaltungsarbeiten zwischen Gelterkinden und Tecknau. Die Arbeiten haben in der frequenzärmeren Sommerferienzeit im Fern- und Regionalverkehr Zugsausfälle, längere Reisezeiten und geänderte Abfahrtszeiten zur Folge. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Die Fernverkehrszüge Lugano/Erstfeld–Basel SBB fallen in beiden Richtungen zwischen Olten und Basel SBB aus.
- Die Fernverkehrszüge Bern–Olten–Basel SBB verkehren via Läuelfingen. Die Fahrzeit der Züge verlängert sich dadurch um zirka fünf Minuten.
- Die Fernverkehrszüge Basel SBB–Olten–Bern verkehren ab Basel SBB mit einer früheren Abfahrtszeit.
- Die Non-Stop-Züge zwischen Basel SBB und Zürich HB verkehren – statt via Olten – von Montag bis Freitag vereinzelt via Fricktal oder fallen ganz aus. An den Wochenenden werden alle Non-Stop-Züge via Fricktal umgeleitet. Die umgeleiteten Züge kommen bis zu sieben Minuten später in Zürich und Basel an als gewohnt.
- Die S3 Porrentruy/Laufen–Basel SBB–Olten verkehrt zwischen Gelterkinden und Tecknau im Stunden- statt im Halbstundentakt. Für die ausfallenden Züge fahren Bahnersatzbusse.
- Die S9 Sissach–Läuelfingen–Olten wird durchgehend durch Bahnersatzbusse ersetzt. Die Reisezeit mit den Bussen dauert bis zu 20 Minuten länger, als mit dem Zug. Der Bahnersatz ist bedingt durch die Umleitung von Fernverkehrs- und Güterzügen via Läuelfingen.

Die SBB bittet die Reisenden, vor jeder Fahrt den Online-Fahrplan oder die App SBB Mobile zu beachten. Weitere Informationen erhalten Reisende zudem auf sbb.ch/nordwestschweiz unter «Streckenunterbrüche» oder via Tel. 0800 99 66 33 (Gratis-Hotline Sommerfahrplan). Neben den Instandhaltungsarbeiten zwischen Gelterkinden und Tecknau führt die SBB diesen Sommer noch weitere umfangreiche Bauarbeiten aus, beispielweise bei St. Gallen und bei Lausanne. Darum fährt die SBB schweizweit einen «Sommerfahrplan».

Durchgehende Gleissperren verkürzen Gesamtbauzeit.

Zwischen Gelterkinden und Tecknau erneuert die SBB Schotter, Schwellen und Schienen der beiden Streckengleise auf einer Länge von 4,3 Kilometern und baut 2,9 Kilometer neue Gleisentwässerung. Der Arbeitsbereich erstreckt sich von der Strassenbrücke Flueweg in Gelterkinden bis zur Strassenbrücke Dammstrasse in Tecknau. Jeweils eines der beiden Streckengleise ist durchgehend gesperrt, bis die Hauptarbeiten auf diesem abgeschlossen sind. So können die Arbeiten rascher und sicherer vorgenommen werden als ausschliesslich nachts mit aufwändigen, störungsanfälligen Provisorien tagsüber. Das konzentrierte Vorgehen erspart Anwohnern und Reisenden so mehr als 2,5 Monate zusätzliche Nachtarbeit und Zugsausfälle. Entsprechend werden öffentliche Gelder eingespart.

Die Kosten für das Instandhaltungsprojekt belaufen sich auf 11,7 Millionen Franken. Ziel ist eine gut unterhaltene Fahrbahn. Dies ist eine der zentralen Voraussetzungen, damit die Züge auf der Linie Basel–Olten weiterhin sicher unterwegs sind und pünktlich ankommen.

SBB AG

Kommunikation Infrastruktur
Hilfikerstrasse 3 · 3000 Bern 65 · Schweiz
info-infra@sbb.ch · www.sbb.ch/bauarbeiten